



PRESSEMITTEILUNG

Stiftung Niedersachsen nominiert neun herausragende freie Theaterproduktionen für das Best OFF Festival Freier Theater 2022 Das Festival findet vom 5. bis 7. Mai 2022 in Hannover statt

Hannover, 24. November 2021 | Die werkgruppe2, Thermoboy FK, Theater zwischen den Dörfern, Liliana Barros und Operation Wolf Haul präsentieren sich beim Best OFF Festival Freier Theater vom 5. bis 7. Mai 2022 im Kulturzentrum Pavillon in Hannover. Insgesamt 24 Gruppen hatten sich mit ihren aktuellen Produktionen für das Festivalprogramm Best OFF_professionals beworben und waren von der Auswahljury gesichtet worden. Bereits für die Nominierung erhalten die fünf ausgewählten Gruppen je 10.000 €. Beim Festival haben sie die Chance zum Gewinn einer Produktionsförderung in Höhe von 30.000 €.

Neben den Best OFF_professionals wurden vier Nachwuchsgruppen für das Festivalprogramm Best OFF_trainees nominiert: Flexy-T 300, II-5-1, María Fernanda Giacaman und Sophie Blumen/Vera Moré/Max Reiniger. Sie erhalten für die Nominierung 2.000 € Preisgeld und haben beim Festival die Chance, sich außer Konkurrenz einem großen Publikum zu präsentieren.

Das Festival wird am 5. Mai mit der Uraufführung eines neuen Stückes des letzten Festivalgewinners Theater an der Glocksee eröffnet.

„Wir werden beim Festival eine spannende Mischung aus analogen und digitalen Formaten erleben, die zeigen, wie kreativ und flexibel sich die freie Theaterszene in der Pandemie behauptet hat“, so Daniela Koß, Festivalleiterin und Referentin für Theater und Tanz bei der Stiftung Niedersachsen.

NOMINIERTER INSZENIERUNGEN BEST OFF_PROFessionALS:

Arbeiterinnen | werkgruppe2 (Göttingen)

„Arbeiterinnen“ erzählt über drei Generationen hinweg von der Erfahrung eines sozialen Abstiegs, der mit dem Verlust von Arbeit zusammenhängt. Ein theatrales Porträt, das in filmischer Form präsentiert wird.

Boyfriends | Thermoboy FK (Braunschweig)

Was wäre, wenn es in den späten 1990ern eine Sitcom zwischen Sex and the City und Friends mit männlichen Protagonisten gegeben hätte? Thermoboy FK bauen sich auf der Bühne ein Fernsehstudio und drehen mit Live-Publikum die Serie, die sie als Jugendliche gern gesehen hätten.

Der Wal | Theater zwischen den Dörfern (Wennigsen)

„Der Wal“ ist eine digitale Livestream-Performance für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren und ihre erwachsenen Begleiter*innen. Auf der Suche nach dem Wal begegnet das junge Publikum dabei unterschiedlichen merkwürdigen Unterwasserkreaturen, -landschaften und -klängen.

Präsident: Dr. Gunter Dunkel
Generalsekretärin: Lavinia Francke

Künstlerhaus | Sophienstraße 2 | 30159 Hannover
Telefon: +49(0)511-990 54-0 | Telefax: +49(0)511-990 5499
www.stnds.de | info@stnds.de



TECHNO FAUNA | Liliana Barros (Braunschweig)

TECHNO FAUNA spekuliert über die Zukunft der menschlichen Existenz und erforscht die Grenzen des Körpers, seine Archäologie und die Möglichkeit, einen Körper mit seiner Umgebung zu morphen. Die Inszenierung ist ein Tanzstück für drei Tänzer*innen in Zusammenarbeit mit einem bildenden Künstler.

WILLI oder DAS LEBEN VOR DEM TOD | OPERATION WOLF HAUL (Hannover)

Die Inszenierung ist die theatrale Verarbeitung eines biographisch-dokumentarischen Forschungsprojektes zum Thema Tod. Das Stück entwickelt sich dabei hybrid über mehrere Tage gemeinsam mit dem Publikum, das direkt mit Tod und Abschied konfrontiert wird.

Auswahljury Best OFF_professionals

Céline Bartholomaeus, Silke zum Eschenhoff, Jan Fischer, Markus Heinzemann, Daniela Koß und als Scout: Nina Reimann

NOMINIERTE INSZENIERUNGEN BEST OFF_TRAINEES

Grauer Streifen, Grüner Rand | Flexy-T 300 (Hannover)

Im Rahmen eines theatralen Spaziergangs im öffentlichen Raum machen Flexy-T 300 die verschiedenen Bedeutungen des Waldes für die Zuschauer*innen erfahrbar und laden ein zur Auseinandersetzung mit dem Wald und seiner Zerstörung.

anfangsatmo | II-5-1 (Hildesheim)

Anzweifeln, bezweifeln, verzweifeln: Das Moment des Zweifelns wird nicht nur inhaltlich verhandelt, sondern zieht sich auf einer ästhetischen Ebene durch die gesamte Inszenierung.

Kriegsrahmen | María Fernanda Giacaman (Hildesheim, Berlin, Basel und Santiago de Chile)

Eine Performerin, eine Sprecherin und drei Techniker*innen befinden sich auf der Bühne, um 32 ikonische Fotografien von Kriegen und Konflikten der Welt zu reinszenieren.

Vor Sonnenaufgang | Sophie Blomen/Vera Moré/Max Reiniger (Hildesheim)

Ende des 19. Jahrhunderts denkt sich Gerhart Hauptmann die Figur Helene aus, um an ihr die Auswirkungen des gesteigerten Alkoholkonsums ihres Milieus zu erzählen. Sophie Blomen setzt sich kritisch mit dem Drama auseinander und montiert es mit ihrer eigenen Biografie.

Auswahljury Best OFF_trainees

Joachim von Burchard, Carmen Grünwald-Waack, Ole Hruschka, Stefani Theis, Christian Weiß, Katharina Wisotzki

Die Stiftung kooperiert im Rahmen des Festivals mit dem Kulturzentrum Pavillon, der Leibniz Universität Hannover und dem Landesverband Freier Theater.

Der Vorverkauf für das Festival startet Anfang März 2022.

Präsident: Dr. Gunter Dunkel

Generalsekretärin: Lavinia Francke

Künstlerhaus | Sophienstraße 2 | 30159 Hannover

Telefon: +49(0)511-990 54-0 | Telefax: +49(0)511-990 5499

www.stnds.de | info@stnds.de




Stiftung
Niedersachsen

Das Best OFF Festival Freier Theater der Stiftung Niedersachsen zeigt seit 2011 die Formenvielfalt der niedersächsischen freien Theaterszene. Das Festival versteht sich als Plattform für neue Entwicklungen im Theaterbereich und fördert Austausch und Vernetzung. Ein umfangreiches Rahmenprogramm bietet Raum für Diskurse über aktuelle Themen und ästhetische Perspektiven. Seit 1987 engagiert sich die Stiftung Niedersachsen für Kunst, Kultur, Wissenschaft und Bildung im ganzen Land. 2009 wurde der Bereich Freies Theater ins Förderspektrum aufgenommen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Festivalwebsite unter www.festival-best-off.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Katharina Nitsch | Referentin Kommunikation | Tel. 0511 - 990 54 18 | nitsch@stnds.de



Präsident: Dr. Gunter Dunkel
Generalsekretärin: Lavinia Francke
Künstlerhaus | Sophienstraße 2 | 30159 Hannover
Telefon: +49(0)511-990 54-0 | Telefax: +49(0)511-990 5499
www.stnds.de | info@stnds.de